



Sylt

Glücksburg

Ulsnis

Amrum

Glücksburg

ADS-Schullandheim

**Waldschulheim
Glücksburg**

an der
Ostsee

Handbuch





Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Das **ADS-Waldschulheim in Glücksburg** ist im Sommer 2018 von der NUN-Zertifizierungs-Kommission als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. Die einmalige Lage zwischen Wald und Förde ermöglicht Kindern und Jugendlichen ebenso wie Erwachsenen ein intensives Naturerleben ohne lange Wege. Die daraus entstehenden Themen werden im Waldschulheim durch externe NaturpädagogInnen und FÖJ-lerInnen aufgegriffen und handlungsorientiert mit SchülerInnen umgesetzt.

Das Thema Wasser findet sich z.B. als Umgang mit Trinkwasser in vielen kleinen Mosaiksteinchen im Haus wieder, es gibt Aufgaben für Aqua-Agenten und Johnny, den Trinkwasserspender sowie Wasser-Exponate des Kooperationspartners Phänomenta zum Experimentieren. Das Keschern in der Förde kann Herz und Sinne dafür öffnen, welche biologische Vielfalt es in diesem Lebensraum gibt, was Tiere dort zum Leben brauchen und dass Plastik in den Meeren keinem Lebewesen gut tut.

Im Naturwald Glücksburg können SchülerInnen alle Lebensphasen von Bäumen einschließlich der dort lebenden Tiere und Pilze beobachten und so ein Verständnis für natürliche Kreisläufe des Werdens und Vergehens entwickeln. Durch Aktionen wie Feuermachen, Schnitzen und Klettern, Orientierung mit Karte und Kompass machen die Schüler aktive Selbstwirksamkeitserfahrungen, die eng mit dem emotionalen Erlebnis in der Natur verknüpft sind. Im Haus wird dieses ganzheitliche Lernen durch Plakate ergänzt, die den Schülerinnen und Schülern ermöglichen sich kindgerecht Wissen über globale Zusammenhänge anzueignen. Eine von den FÖJ-lerinnen wöchentlich durchgeführte hauseigene Naturwerkstatt vertieft diese Inhalte durch kreative Angebote zusätzlich.

**ADS-Waldschulheim
»Glücksburg an der Ostsee«**

Heimleiter: Niko Mattig

Musenhügel
24960 Glücksburg

Telefon 04631 . 2375
waldschulheim@ads-flensburg.de

www.ads-gluecksburg.de

**ADS-Grenzfriedensbund e.V.
Geschäftsstelle**

Ansprechpartnerin: Kim Hergenröder

Marienkirchhof 6
24937 Flensburg

Telefon 0461 . 8693-19 · Fax 8693-20
khergenroeder@ads-flensburg.de

www.ads-flensburg.de

Stand: 01.2021

Die Handbücher vergangener Jahre verlieren mit der Herausgabe des jeweils aktuellen Handbuches ihre Gültigkeit.

Wo finde ich was?

1

Allgemeines

Vorwort	4
Unsere Schullandheimarbeit	5
Das Konzept des ADS-Schullandheimes in Glücksburg	6
Hausbeschreibung	7
Raumpläne	8
Vorbereitung des Aufenthaltes	9

2

Aufenthalt

An- und Abreise	10
Der Tagesablauf.....	12
Verpflegung	13
Kosten und Abrechnung	14

3

Angebote und Aktivitäten

Angebote im und am Haus	15
Externe Angebote und Aktivitäten.....	18
Projekte des Schullandheims	23

4

Der Träger

Der ADS-Grenzfriedensbund e.V.	24
Unsere anderen Schullandheime	26

5

Vordrucke, Erklärungen und Listen

Checkliste Klassenfahrt	29
Packliste	31
Packliste-Lehrkräfte.....	33
Erklärung des Erziehungsberechtigten	35
Teilnehmerliste Schulklassen.....	37
Teilnehmerliste Kinder-, Jugend- und Studentengruppen	39
Teilnehmerliste Familien- und Erwachsenengruppen	41
Planungsliste Aktivitäten.....	43



Vorwort

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
Klassenfahrten sind für Schüler*innen und Lehrkräfte ein Abenteuer mit nachhaltigen Erlebnissen.
Wir möchten Sie mit unserem Handbuch bei Ihrer persönlichen Klassenfahrt unterstützen.

Sie finden hier:

- Informationen über unser Haus,
- Vorschläge für Programmpunkte, die im Haus und in der näheren Umgebung möglich sind,
- den Hinweis auf unsere Vorbereitungsveranstaltung in Verbindung mit dem IQSH
- sowie hilfreiche Vordrucke für die Organisation.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine spannende Zeit der gemeinsamen Vorbereitung mit Ihrer Klasse, Ihrer Kollegin bzw. Ihrem Kollegen sowie den vielen anderen Personen, die an einem solchen Projekt beteiligt sind.

Im Namen aller MitarbeiterInnen herzliche Grüße

Ihr

Niko Mattig

Heimleitung



Unsere Schullandheimarbeit

Der **ADS-Grenzfriedensbund e.V.** arbeitet in vielen verschiedenen sozialen und sozialpädagogischen Aufgabenfeldern. U. a. ist er auch Träger von fünf Schullandheimen in Schleswig-Holstein. Mit diesen Einrichtungen verfolgen wir das Ziel, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und die Arbeit der Schule zu ergänzen.

Bildungsarbeit wird, gerade vor dem Hintergrund der PISA-Ergebnisse, seit einigen Jahren in der Öffentlichkeit heftig diskutiert. Bildung muss sowohl im Hinblick auf ihre Bedeutung für Qualifikationen für die Arbeitsmärkte der Zukunft, als auch im Hinblick auf ihre grundlegende Bedeutung für die Qualifizierung der Generationen für Demokratie, Gemeinwesen und Kultur der Zukunft gesehen und bestimmt werden. Ihr Stellenwert ist größer geworden und entscheidet mehr und anders als früher über Lebenszugänge und Teilhabechancen junger Menschen an einer komplexen, zukunftsorientierten Gesellschaft.

Durch die Bereitstellung umfassender schulischer und außerschulischer Bildungsangebote und -möglichkeiten für alle jungen Menschen muss die Gesellschaft ihren Teil des Generationenvertrages erfüllen und Tendenzen gesellschaftlicher Spaltung entgegenarbeiten.

Die Schullandheime als ergänzende Bildungsstandorte bieten hierfür hervorragende Voraussetzungen. Schullandheime sind unverzichtbare Lernorte für Lehrende und Lernende aller Schulformen und Schulstufen, weil durch den mehrtägigen Aufenthalt und die Möglichkeit der Durchführung unterschiedlichster Projekte viele Unterrichtsin-

halte begreifbarer werden. Hier werden Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Erlebnisfähigkeit und insbesondere Sozialkompetenz gefördert und gefordert. In der täglichen Gemeinschaft mit der Gruppe werden Sensibilität, Hilfsbereitschaft, Kooperationsfähigkeit und Toleranz entwickelt, die Bewältigung von Krisen, die Integration und ein Werteverständnis gelernt. Um diese Ziele zu erreichen, werden unsere Schullandheime von kompetenten Heimleitern und -leiterinnen (teilweise Lehrer*innen) geleitet, die, auch immer wieder von speziellen zusätzlichen Honorarkräften unterstützt, die Gäste unserer Häuser in organisatorischen und pädagogischen Bereichen begleiten.



Der **ADS-Grenzfriedensbund e.V.** unterhält fünf Schullandheime in unterschiedlicher Größe. Da alle diese Häuser in exponierter Naturlandschaft und in unmittelbarer Nähe der Meere liegen, bieten sie zusammen mit dem Konzept unserer Schullandheimarbeit optimale Bedingungen für eine ganz besondere Klassenfahrt. Aber auch für Familienfreizeiten sind die Häuser sehr geeignet. Gemeinsame Erlebnisse, Abenteuer, Entdeckungen in der Natur, Ruhe und Erholung sind hier zu finden, ebenso Bildungsangebote und Seminare.

Als Besonderheit kann angesehen werden, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) Vorbereitungsveranstaltungen durchführen, auf denen alle Lehrkräfte gemeinsam mit der Heimleitung und an der Schullandheimarbeit interessierten Kollegen auf ihre Klassenfahrt vorbereitet werden.

Das Konzept des ADS-Schullandheimes in Glücksburg

In den letzten Jahren haben sich die Lebens- und Lernerfahrungen der Schülerinnen und Schüler vielfach verändert. Soziale Beziehungen treten in den Hintergrund, reale Umwelterfahrungen werden durch die Medien ersetzt, manche Kinder sind durch schwierige Familienverhältnisse beeinträchtigt.

Die Schule soll ausgleichen, individuell fördern und Lernerfolge für jedes Kind ermöglichen. Dazu brauchen Lehrer und Lehrerinnen Raum, Zeit und Kraft. Das Waldschulheim Glücksburg möchte als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit eine Möglichkeit bieten, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, in dieser Aufgabe zu unterstützen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für Sie und Ihre Schulkinder ein Ort der Begegnung, des Erlebens, des Ausprobierens und des Lernens zu sein.

Alle Altersstufen und Schulformen sind bei uns willkommen. Wir versuchen, die Belegungen möglichst altershomogen zusammenzusetzen, um den Kindern Gelegenheiten zu geben, sich auch klassenübergreifend kennenzulernen. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich ein sehr interessanter Austausch zwischen Schüler*innen und Lehrkräften verschiedener Schulen und Schulformen ergeben kann.

Wir möchten erreichen, dass Schüler*innen für ihr Tun Verantwortung übernehmen, sich und die anderen mit ihren Gefühlen wahrnehmen und ihre direkte Umgebung mit allen Sinnen erfassen. Dazu brauchen die Schüler*innen Zeit und Freiräume, unabhängig vom 45-Minuten-Takt, Zeit für Spiele, Zeit für Gespräche, Zeit, Neues kennen zu lernen.

Im Übrigen unterstützt ein Schullandheimaufenthalt die Lehrkräfte bei der Umsetzung des Bildungsauftrags der Schule. Dieser beinhaltet die Forderung, Schüler*innen zu befähigen, die globalen Probleme der Gegenwart und Zukunft zu erkennen und zu bewerten. Das heißt zum ersten Mal in der Geschichte der Pädagogik, dass Schule und Lehrer vor der Aufgabe stehen, Schüler*innen auf ein Leben in einer Welt vorzubereiten, die man in weiten Teilen noch nicht kennt. Diese Forderung beinhaltet den Erwerb von Kompetenzen zur Lösung von Problemen, die wir noch nicht wissen, zum Beantworten von Fragen, die noch nicht gestellt sind.

Auf dieser Grundlage ist das Schullandheim ein idealer Ort, um ganzheitliches Lernen zu fördern. Der Begriff der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung fordert das Lernen mit Kopf (kognitive Kompetenz), Herz (normative Kompetenz) und Hand (Handlungskompetenz). Der Aufenthalt im Schullandheim unterstützt den Erwerb dieser Kompetenzen in hohem Maße, da er vor Ort die Probleme der Umwelt darstellen kann, die Schüler*innen an Lösungsideen und Prozesse heranführt und durch die Stärkung der Klassengemeinschaft Teamfähigkeit und Gruppenprozesse unterstützt, was im Fachunterricht der heimischen Schule in dieser Intensität nicht möglich ist. Im Schullandheim greifen alle Inhalte der Bildung ineinander, ergänzen und verstärken sich. Schüler*innen gehen mit größerer Weitsicht mit der Natur und den Ressourcen um, erkennen Zusammenhänge zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialgefüge. Es wird von ihnen ein hohes Maß an Selbstorganisation und Gemein Sinn gefordert, ebenso wie das Überdenken der eigenen Bedürfnisse und des Lebensstils. In der vielfältigen Auseinandersetzung mit der Problematik in den unterschiedlichen Projekten und Angeboten liegt die Möglichkeit, mehr über die Zusammenhänge zwischen Natur und menschlichem Lebensraum zu erfahren und so eine nachhaltige Entwicklung zu begünstigen. Die Fortschreibung dieses Konzeptes wird laufend in Zusammenarbeit mit den an unserer Schullandheimarbeit interessierten Lehrkräften und der ADS-Geschäftsführung vollzogen.

Wie ein roter Faden zieht sich daher der Nachhaltigkeitsgedanke unserer Bildungspartner durch die Angebote, die Ihnen schon während der Planung in Kooperation mit dem IQSH vor Ort dargestellt werden. Wir beraten Sie gern, für Ihre Klasse die geeigneten Aktionen auszuwählen und im Unterricht zu vertiefen.

Unser Waldschulheim bietet mit dem Schullandheim Ulsnis zusammen als FÖJ-Einsatzstelle jungen Menschen die Gelegenheit sich im Sinne der BNE am außerschulischen Lernort zu engagieren. Die FÖJ-ler/innen stehen ihren Klassen und Gruppen für vertiefende ökologische Angebote und Naturwerkstätten ab August 2021 zur Seite. Bitte sprechen Sie uns an.



Unser Haus

Das Waldschulheim Glücksburg ist unterteilt in drei Bereiche, den Ost- und Westflügel sowie den Mittelteil. Im Mittelteil befindet sich die Eingangshalle, der Speisesaal, das „Lehrerzimmer“ und das Büro der Heimleitung. Der **Ostflügel** hat zwei Stockwerke mit jeweils einem Flur. In ihnen liegen die Schlafräume die sanitären Anlagen für die Schüler*innen und je ein Tagesraum. Die Zimmer für die Begleitung mit Dusche/WC liegen in unmittelbarer Nähe. Der **Westflügel** hat drei Stockwerke mit zwei Fluren und dem Dachgeschoss. In beiden Fluren finden Sie Schlafräume, sanitäre Anlagen und je zwei Zimmer für die Begleitung und einen Tagesraum. Die **Schlafräume** sind aufgeteilt in 2 Vierbett- und 19 Sechsbettzimmer. Die **Zimmer für Begleitung** sind als Doppelzimmer ausgestattet mit je zwei Einzelbetten. In unmittelbarer Nähe dazu sind Dusche / WC. Nach Möglichkeit versuchen wir, jeder Lehrkraft ein Einzelzimmer zuzuweisen. Die **Tagesräume** sind mit Tischen und Stühlen, CD-Spieler, einigen Büchern sowie einem Schrank und Regalen für Ihre Materialien ausgestattet.

Der **„Lehrerzimmer“** ist für alle begleitenden Lehrkräfte Treffpunkt und Kommunikationsraum. Hier finden Sie Infomaterial, sowie Spiele zur Ausleihe.

Im **3. Stock des Westflügels** befinden sich noch zwei Räume: ein Indoorspielraum und das Kaminzimmer, das auch für Veranstaltungen wie Bunte Abende, Theatervorführungen oder als Probenraum für Chöre genutzt werden kann.

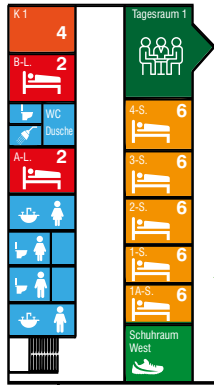
Unser Haus ist ein Nichtraucherhaus. Es ist behindertengerecht – es gibt Rampen an den Eingängen und ein Behinderten-WC mit Dusche im Westflügel. Wir haben freies WLAN.

Auf dem großen **Außengelände** befinden sich diverse Spielmöglichkeiten. Ein direkter Weg führt zum Yachthafen und weiter zu den Stränden.

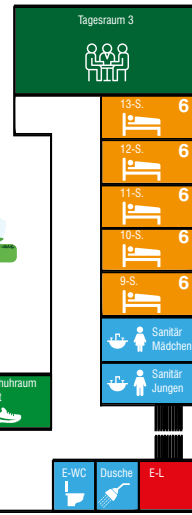
Im Haus finden Sie weiterhin: E-Piano, Keyboard, Gitarre, Bälle, Billardtisch, Tischtennisplatten, Kickertische, Leinwand & Beamer, Trockenraum, Möglichkeit zum Kopieren, PC & Drucker, eigene Bibliothek, kostenlosen Wasserspender.



Westflügel



Ostflügel

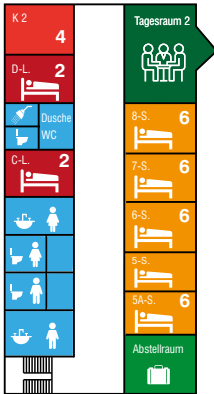


Legende:
L. = Lehrer*innen
S. = Schüler*innen

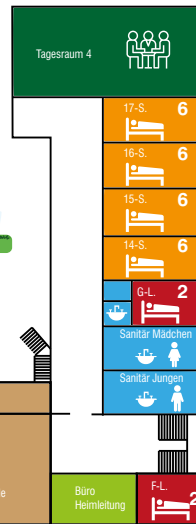
**Unter-
geschoss**



Westflügel



Ostflügel

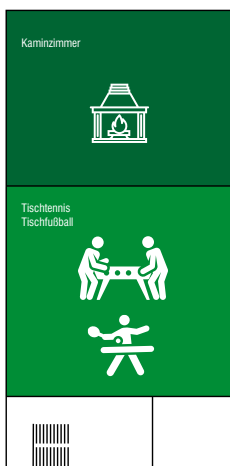


**Ober-
geschoss**



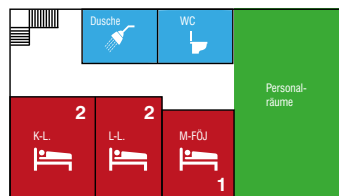
Außenansicht

Westflügel



**Dach-
geschoss**

Küchentrakt



Vorbereitung des Aufenthaltes

Vorbereitungsveranstaltungen

Seit vielen Jahren bieten wir in Verbindung mit dem IQSH Lehrerinformations-Veranstaltungen zur Vorbereitung und Planung von Schullandheim-Aufenthalten an. Diese Veranstaltung findet direkt im Waldschulheim Glücksburg statt. So haben Sie die Möglichkeit, das Heim und die Heimleitung kennen zu lernen, Arbeits- und Informationsmaterial zu bekommen, Unternehmungen und Projekte zu planen, Absprachen für den Aufenthalt zu treffen und die Kollegen anzusprechen, die mit Ihnen gemeinsam im Heim anwesend sein werden. Die Einladung zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie bei einer Buchung automatisch über unsere Geschäftsstelle in Flensburg. Interessierte Gäste sind allerdings auch herzlich willkommen. Informationen über Termine und Anreiseweg erhalten Sie entweder direkt in Glücksburg oder über Frau Hergenröder in der ADS-Geschäftsstelle in Flensburg.

Was wir uns für Sie und Ihre Schüler wünschen, damit ihre Klassenfahrt zu einer nachhaltig positiven Erfahrung wird:

- Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Schülerinnen und Schüler zum Spielen draußen und drinnen, zum Klönen und Zuhören!
- Haben Sie Mut zu freier Zeit und verplanen sie nicht jeden Tag mit Aktionen & Besichtigungen!
- Setzen Sie sich Schwerpunkte oder stellen Sie Ihre Klassenfahrt unter ein Thema. Die Umgebung bietet ein reichhaltiges Angebot zu Themen wie z. B. Wald und Wasser, das Leben früher und heute und vieles mehr (ab Seite 18). Fragen Sie gerne nach;
- Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur die unpassende Kleidung, trotzdem ist es gut, auch ein paar Schlechtwetterangebote bereit zu halten,
- Planen Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern und nutzen Sie auch die Chance, den Aufenthalt im Schullandheim zu einem gemeinsamen Erlebnis mit anderen Kindern / Jugendlichen werden zu lassen,
- Fühlen Sie sich sehr herzlich eingeladen zur Vorbereitung Ihrer Klassenfahrt bei uns im Haus und nutzen Sie die Möglichkeit, schon mit Kolle-

ginnen und Kollegen Kontakt aufzunehmen, die später gemeinsam mit Ihnen hier im Haus sind. Das Mitarbeiterteam des ADS-Waldschulheims unterstützt Sie bei all Ihren Vorhaben gerne mit Rat und Tat. Wir möchten, dass Sie und Ihre Schüler sich in unserem Hause wohl fühlen und sich gerne wieder an die besondere Zeit hier erinnern.

Zu treffende Vorbereitungen:

Informieren Sie sich vor dem Fahrtantritt über gesundheitliche Probleme Ihrer Schüler!

Denken Sie daran, dass die Schüler ihre Versicherungskarte der Krankenversicherung mitbringen bzw. die Kundenkarte oder die Daten der Privatversicherung. Die ärztliche Betreuung wird durch die am Ort ansässigen Ärzte sichergestellt. Bei Unfällen tritt für die Schüler die Gemeindeversicherung (GUV) in Kraft. Für das Baden gilt der Runderlass „Schwimmen und Baden“ vom 19. Mai 2006.

In Kapitel 5 finden Sie u. a. Formulare, die Sie bitte ausgefüllt spätestens **4 Wochen vor der Anreise** an das Schullandheim schicken.

Diese sind

- Die **Teilnehmerliste** mit allen wichtigen Informationen zur Klasse, Schuladresse, An- und Abreisezeiten, Angaben über die Schüler und begleitenden Lehrkräfte, Lebensmittelunverträglichkeiten und zu berücksichtigende Besonderheiten, ggf. Bustransfer, Bettwäsche (S. 37, 38).
- Die **Planungsliste** (S. 43) auf der Sie Ihre bereits selbst gebuchten Angebote eintragen und uns Ihre Wünsche für Aktionen mitteilen, die wir dann verbindlich für Sie buchen.

Wir gehen davon aus, dass pro Klasse zwei Begleitpersonen ins Schullandheim fahren. In Zeiten der Inklusion begleiten oft mehr als 2 Personen eine Klasse, um zu unterstützen, dass auch alle Schülerinnen und Schüler an der Klassenfahrt teilnehmen können. In diesem Fall kann es vorkommen, dass sich zwei Lehrkräfte oder Begleitpersonen ein Zimmer teilen müssen. Hier wäre eine Absprache mit der Heimleitung hilfreich.



An- und Abreise

Die **Anreise** für Schulklassen erfolgt am Vormittag bis 11.00 Uhr. Sie können direkt mit einem Busunternehmen anreisen oder Sie fahren mit der Bahn bis Flensburg Hbf. Ab hier erfolgt auf Wunsch ein Bustransfer, der über das Heim organisiert wird, wenn Sie auf dem Meldebogen die Ankunftszeit des Zuges angeben. Den Preis pro Schüler für den Transfer mit oder ohne Gepäck finden Sie in der Preisliste. Manche Schulen lassen das Gepäck der Kinder vorab von Eltern zum Heim bringen. Im Waldschulheim empfängt Sie die Heimleitung und macht Sie auf einem Hausrundgang mit den Möglichkeiten und Regeln unseres Hauses bekannt. Die erste gemeinsame Veranstaltung ist dann das Mittagessen. Anschließend findet mit allen angereisten Kolleg*innen, der Hauswirtschaftsleiterin und der Heimleitung eine Besprechung im Lehreraufenthaltsraum statt. Hier werden alle wichtigen Informationen für die Belegungsgemeinschaft vor Ort gegeben.





Am Tag vor der **Abreise** erhalten Sie eine Checkliste, die Ihnen und Ihren Schüler*innen hilft die Zimmer besenrein und die Flure aufgeräumt zu hinterlassen. Die Abreise sollte zwischen 9.00 und 10.00 Uhr erfolgen.

Die Zimmer **müssen vor dem Frühstück** geräumt werden, Koffer und Taschen können im Flur stehen bleiben oder in einem besonderen Raum gelagert werden. Zur Zimmerabnahme kontrollieren wie alle Zimmer und Schränke. Sollten Sie erst gegen 10.00 Uhr abreisen, so ist es sinnvoll, noch einen kleinen Programmpunkt vorzusehen, z. B. ein letzter der Gang zum Strand, um Steine, Muscheln, Tang wieder an den Ursprungsort zu bringen oder um einfach „Tschüss“ zu sagen.

Die Schüler können natürlich auch auf dem Gelände des Heimes bleiben, um noch ein letztes Mal Fußball zu spielen, zu schaukeln oder zu klettern.

Es ist wichtig, dass unser Haus geräumt ist, um den Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, dort sauber zu machen, denn die nächste Gruppe kommt manchmal schon am selben Nachmittag.

Dann heißt es Abschied nehmen, die Busse fahren direkt auf unseren Parkplatz und es geht wieder nach Hause.





Der Tagesablauf

Ein **Tagesablauf** mit Ritualen schafft Sicherheit und Wohlgefühl im Zuhause auf Zeit.

Wecken:	07.00 Uhr	Wecken mit Musik, die Sie auch gern selbst mitbringen dürfen (CD).
Frühstück:	07:30 Uhr 08:15 Uhr	Gruppe I Für eine angenehmere und ruhigere Atmosphäre im Speisesaal frühstücken die Klassen aufgeteilt nach Fluren. Die Gruppen im Westflügel erhalten die frühe Essenszeit, die Gruppen im Ostflügel die spätere. Gruppe II
Besprechungen:	08:45 Uhr	Lehreraufenthaltsraum Zeit für Fragen und Absprachen mit der Heimleitung
Aktivitäten:	9.00 – 12.00 Uhr	individuelle Angebote am Vormittag
Mittagessen:	12:30 Uhr 13:15 Uhr	Gruppe I Gruppe II
Aktivitäten:	14.00 – 17.00Uhr	individuelle Angebote am Nachmittag
Abendessen:	17:30 Uhr 18:15 Uhr	Gruppe I Gruppe II
Aktivitäten:	19.00 – 20.30 Uhr	individuelle Angebote am Abend
Hausruhe	21:00 Uhr 22:00 Uhr	für Grundschulklassen Hausruhe für alle*

* Das Wort Hausruhe bedeutet nicht zwangsläufig »Betruhe«. Wir wollen mit dieser Vorgabe nur sicherstellen, dass es zu diesem Zeitpunkt im Hause so ruhig sein soll, damit sich andere Gäste nicht gestört fühlen, d.h. Zimmerlautstärke im Haus. Sollten Sie eine Nachtwanderung machen oder andere Veranstaltungen besuchen wollen, die über 22:00 Uhr hinausgehen, so ist das selbstverständlich in Absprache mit der Heimleitung möglich.



Die Verpflegung

Gesunde und frisch zubereitete Mahlzeiten für unsere Gäste anzubieten liegt uns am Herzen. Mittlerweile haben wir Vieles auch in Buffetform an, so dass sich jeder selbständig bedienen kann.

Sonderkost

Es kommt immer häufiger vor, dass bestimmte Lebensmittel nicht vertragen werden. Daher ist es für uns wichtig im Vorfeld informiert zu sein. Teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung mit, ob sich in Ihrer Gruppe Teilnehmer*innen mit Nahrungsmittelintoleranzen oder Allergien befinden, oder Sie sonstige Sonderkostformen benötigen. Unsere Küche stellt sich entsprechend darauf ein und die betreffenden Personen werden gesondert verpflegt. Bei Fragen dazu ist die Hauswirtschaftsleitung unter 04631/440098 direkt zu erreichen. Auch wenn Eltern Fragen zur benötigten Sonderkost haben, geben Sie bitte die Telefonnummer oder mailadresse waldschulheim-kueche@ads-flensburg.de zur Beratung gerne weiter.

Verpflegung bei Ganztagsstouren

An Ihrem Ausflugstag stellt sich jeder beim Frühstück seine persönliche Verpflegung für unterwegs in einem Lunch-Paket zusammen. Bitte bringen Sie dafür geeignete Brotdosen und Getränkeflaschen mit. Zum Abendessen gibt es dann für Ihre Gruppe das warme Essen.

Getränke

Zum Trinken steht Ihnen zusätzlich ganztägig unser Wasser- / Selterautomat kostenlos zur Verfügung.

Lunchpaket zur Abreise

Falls Sie für Ihre Heimreise ein Lunchpaket wünschen, melden Sie dies bitte bei der Anreisebesprechung mit an. Den Preis für das Lunchpaket finden Sie ebenfalls in der Preisliste.

Grillen/ Stockbrot/Popcorn/ Waffeln



In der warmen Jahreszeit ist es auch möglich, dass Sie **statt Abendbrot mit Ihrer Klasse grillen**. Sie erhalten dann alle Zutaten sowie Utensilien wie Grillkohle, Anzünder und Geschirr.



Für **Stockbrot** stellen wir Ihnen den frisch zubereiteten Teig und Stäbe zur Verfügung.



Popcorn kann von Ihnen selbst auf dem Lagerfeuer in einem speziellen Behälter zubereitet werden.



In der kälteren Jahreszeit bieten wir Ihnen an, in unserem Speisesaal selbst **Waffeln** zu backen. Dazu stellen wir Ihnen den fertigen Teig und unsere Waffeleisen.

Alle Preise zu diesen Verpflegungsmöglichkeiten finden Sie in der Preisliste.

Bitte melden Sie das Grillen oder den Wunsch nach Stockbrot bzw. Waffeln rechtzeitig in der Küche an, spätestens zur Mittagsmahlzeit des geplanten Tages.

Kosten und Abrechnung

Abrechnung:

Die Lehrkraft oder der Betreuer erhält nach Rückkehr aus dem Schullandheim von der ADS-Geschäftsstelle eine Rechnung über die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und die von Ihnen gebuchten und vom Schullandheim angebotenen Projekte – abzüglich der eingezahlten Verwaltungsgebühr. Diesen Betrag überweisen Sie bitte **umgehend** auf das Konto des

ADS-Grenzfriedensbund e. V. – Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig

IBAN: DE27 2003 0000 0080 0094 07 · BIC: HYVEDEMM300 (Hypo-Vereinsbank, Flensburg)

Alle darüber hinaus anfallenden Kosten (Sport- u. Spielgroschen, Bettwäsche, Telefon, Holz etc.) begleichen Sie bitte vor Ort in Bar oder EC-Karte.

Sport- und Spielgroschen:

Durch den Sport- und Spielgroschen (s. Preisliste) wird uns ermöglicht, Ihnen kostenlos diverse Spielmaterialien zur Verfügung stellen.

Reiserücktrittskostenversicherung:

Wenn Klassen / Gruppen, abweichend von ihrem Vertrag, geschlossen einen Tag später anreisen bzw. einen Tag früher abreisen, erheben wir eine Ausfallgebühr (siehe Zusatzschreiben des Vertrages) je Tag und Teilnehmendem. Diese Regelung gilt auch für einzelne Teilnehmende, die auf eigenen Wunsch den gebuchten Termin kürzen und für Teilnehmende, die auf der Teilnehmerliste vermerkt sind, jedoch nicht anreisen. In diesem Zusammenhang machen wir auf die Möglichkeit einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung aufmerksam. Das Land Schleswig-Holstein empfiehlt für Schulklassen einen Abschluss bei der Allianz Reiseversicherung Bahnhofsstr. 16 - 85609 Aschheim, Telefon: 089 – 262083-0, <https://www.allianz-reiseversicherung.de/reiseversicherung/reiseruecktrittsversicherung.html> (vgl. Schreiben des Ministeriums vom 19.05. 2006 „Lernen am anderen Ort“) Diese Versicherung ist spätestens 30 Tage vor Reiseantritt abzuschließen.

Das Ministerium bietet Formulare zum Herunterladen an: www.schleswig-holstein.de Suchbegriff: „außerschulisches Lernen“ > weitere Informationen > Info > Formulare

Hinweis auf schulrechtliche Bestimmungen:

Wir weisen auf folgende Erlasse im Zusammenhang mit einer Klassenfahrt ins Schullandheim hin:
Abschluss von Versicherungen aus Anlass von Schulausflügen 12.02.1994

Lernen am anderen Ort 1

09.05.2006

[siehe: www.schulrecht-sh.de unter L]



Angebote und Aktivitäten

Die Schullandarbeit des ADS-Grenzfriedensbund e.V. steht seit jeher unter dem Anspruch, Bildung zur nachhaltigen Entwicklung junger Menschen zu fördern. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick unseres vielfältigen Angebots geben. Bei vielen Aktivitäten sind Partner eingebunden, die unser Anliegen mit der jeweiligen Fachkompetenz unterstützen, damit die Klassenfahrtserlebnisse Ihnen und Ihrer Klasse/ Gruppe lange in Erinnerung bleiben werden

ANGEBOTE IM UND AM HAUS:

An dieser Stelle geben wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Unternehmungen, die unser Schullandheim und seine direkte Umgebung ermöglichen:



Ein **Indoor-Spielraum** mit **Tischtennisplatten** und **Tischkickern** ermöglicht Spiele zu zweit oder in der Gruppe.



Poolbillard in einem Extraraum ist sehr beliebt.

Für den **Kamin** im **Kaminzimmer** ist gegen Kostenerstattung Holz vorhanden.

Dieser Raum mit der besonderen Atmosphäre eignet sich hervorragend für gemeinsame Abende, um die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen oder die Planungen für den nächsten Tag zu diskutieren und festzulegen. Zusätzlich sind folgende Geräte vorhanden:



Tablets, Beamer, Leinwand, Verstärkeranlage, Diskolichter



Ein **Bolzplatz** mit Fußballtoren, ein **Beach-Volleyballfeld**, eine weitere **Tischtennisplatte**, ein **Riesen-Schachspiel**, **Schaukeln** und zwei **Klettergerüste** warten darauf erobert zu werden.



Ein **Kurstrand** mit weichem Sand lädt zum Buddeln mit den **Strandschaufeln** ein, ein Naturstrand zum Muscheln und Steine sammeln. Beide Strände sind zu Fuß erreichbar.



Grillplatz und **Feuerstelle**

SONSTIGES

Busfahrten

Um vor Ort mobil zu sein, haben wir eine praktische Lösung für Sie. Sie können ein regionales Busunternehmen nutzen. Nach der Besprechung am Anreisetag buchen wir für Ihre Klasse die Fahrten. Die gesamte Abrechnung aller Busfahrten erfolgt dann am Ende des Aufenthalts bar hier im Waldschulheim. Falls Sie mit dem Zug anreisen, bietet das Busunternehmen Ihnen einen Transfer zum Heim an. Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

Schiffsfahrten

Alternativ zum Bus kann man auch mit dem Schiff nach Flensburg oder wieder zurück nach Glücksburg fahren. Nur eine knappe Stunde dauert eine Schiffsfahrt mit der „M/S VIKING“ von Glücksburg nach Flensburg oder umgekehrt. Vorbei an den Ochseninseln geht es über die Flensburger Förde, immer mit Blick auf das deutsche und dänische Festland. Die Heimleitung meldet bei Wunsch Ihre Gruppe an, das Bezahlen der Fahrt erfolgt in bar direkt am Anleger (Preise s. Liste). Das Schiff fährt vom 1. April bis 31. Oktober täglich im zweistündigen Rhythmus. www.viking-schiffahrt.de

Medizinische Versorgung

In Glücksburg gibt es für die medizinische Versorgung u. a. eine Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin, Kurarzt und Naturheilverfahren, sowie mehrere Zahnärzte und eine Kinderarztpraxis. Bei Unfällen stehen die Krankenhäuser in Flensburg zur Verfügung. Listen mit den Telefonnummern hängen im Lehreraufenthaltsraum aus.

Vor Fahrtantritt sollten Sie sich unbedingt über gesundheitliche Probleme Ihrer Schüler informieren. Für Notfälle halten wir Verbandsmaterial bereit, denken Sie trotzdem daran, Sanitätsmaterial mit sich zu führen (vgl. Erlass), und dass die Schüler ihre Versicherungskarte der Krankenkasse mitbringen. Kinder, deren Eltern privat versichert sind, brauchen nur die Nummer und Angabe der Versicherung. Bei Unfällen tritt für die Schüler die Gemeindeunfallversicherung (GUV) in Kraft.

Bettnässer

Das Thema Bettnässen erfordert einen sensiblen Umgang, daher sind unsere Matratzen alle mit einem Schutzbezug ausgestattet. Bitte teilen Sie uns mit, ob es unter Ihren Schülern Bettnässer gibt. Wir empfehlen einen doppelten Satz Bettwäsche mitzunehmen, um schnell und „unsichtbar“ handlungsfähig zu sein. Es gibt auch die Möglichkeit, Ersatzbettwäsche zu jeder Nachtzeit zu bekommen oder Wäsche zu waschen und zu trocknen. Die Kosten hierfür finden Sie in der Preisliste.



Liegengebliebenes

Sollten Ihre Schüler bzw. deren Eltern nach der Rückkehr aus dem Schullandheim feststellen, dass irgendetwas liegen geblieben ist, so informieren Sie uns bitte - nach Möglichkeit innerhalb einer Woche. Liegengebliebene Kleidungs- und Wäschstücke werden von unseren Mitarbeiterinnen nach etwa zwei- bis dreiwöchiger Lagerung der Kleiderkammer des DRK übergeben.

Kiosk

Der heimeigene Kiosk kann bei Bedarf die Schüler mit zusätzlichen Getränken und einer kleinen Auswahl von Süßigkeiten versorgen. Zudem können auch Postkarten und Briefmarken erworben werden. Er ist nach dem Frühstück für ca. eine halbe Stunde geöffnet, an Wochenenden nur nach Absprache.

Rauchen

Das ADS-Schullandheim Glücksburg ist ein Nichtraucherhaus.

Gästebuch

Im Haus liegt ein Gästebuch aus; wir freuen uns über die Einträge der uns besuchenden Gruppen sehr.

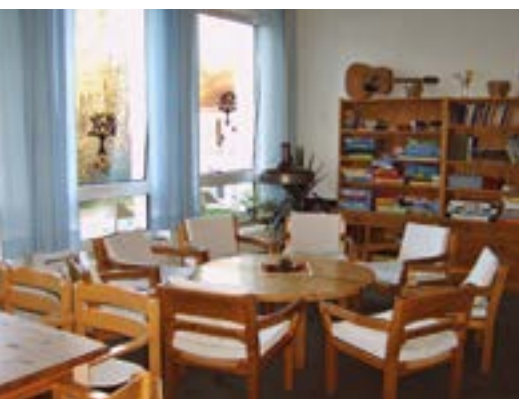
Mülltrennung

Im Heim praktizieren wir Mülltrennung. In den Fluren stehen Behälter für Wertstoff- und Restmüll. Große Papiermengen, die evt. bei Bastelaktionen anfallen, können im Papiercontainer entsorgt werden. Auch für Glasmüll steht ein Behälter auf dem Parkplatz.

Am besten ist es immer noch, Müll zu vermeiden, deswegen denken Sie bitte an Getränkeflaschen und Brotdosen.

Aktion »Klimaretter«

Um die Schüler neben dem richtigen Umgang mit Müll noch weiter für nachhaltiges Verhalten zu sensibilisieren, haben wir die Aktion „Klimaretter“ gestartet. Durch ansprechende Hinweise im Haus werden die Gäste angehalten, überlegt mit unseren Ressourcen umzugehen, so dass Wasser, Strom und Energie eingespart werden können.





EXTERNE ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN :

THEMENSCHWERPUNKT »WALD«

Das Schullandheim liegt zwischen Wald und Förde – eine glückliche Lage. In Glücksburg sind fünf Wanderwege ausgeschildert, die Länge schwankt zwischen 2,9 km und 9 km. Sie sind gleichzeitig auch Nordic-Walking-Strecken. Die kürzeste Strecke führt um den Schlossteich herum, immer mit Blick auf das Schloss. Die mittlere Strecke führt entlang der Schwennau an ein Moorgebiet, vorbei am Wildschweingehege, einem Naturspielplatz und einem Waldlehrpfad. Die längste Route führt durch den Wald zum Roikier-See bis zum Ortsteil Meierwik und zurück an der Steilküste mit Blick auf die Flensburger Förde und die Ochseninseln.

1

Schnitzen und mehr

mit Thomas Wittich von Tomahaxx-Abenteuer, www.tomahaxx.de

Mit Kreativität und Witz wird der Bogen zwischen Steinzeit und Bionik gespannt. Seit 15 Jahren begleitet er Kinder und Erwachsene in die Wildnis, um ihnen Kniffs, Tricks und Wissen auf spannende Weise zu vermitteln. Themen aus experimenteller Archäologie, Survival, Seiltechnik, Outdoor-Küche, Kunst und Handwerk werden augenzwinkernd und kindgerecht serviert.

Ein flottes Lied auf den Lippen, das Schnitzmesser in der Hand, so wird jeder Waldbesuch zu einem produktiven, lehrreichen und nachhaltigen Erlebnis. Programme wie Buschmusik, Ötzis Feuerkiste, Kleopatras Schminkschatulle oder Selbstgeschnitztes aus Phanta-Sien lassen sich kombinieren oder einzeln behandeln. Umfangreiche Begleitmaterialien erleichtern das Verständnis und sorgen für den Aha-Effekt.





2 Niedrigseilgarten und mehr

mit Stefanie Dibbern / [naturguide, www.naturfuehrungen-dibbern.de](http://naturguide.naturfuehrungen-dibbern.de)

Sehr handlungsorientiert nähert sich die Dipl. Ing. und zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Stefanie Dibbern dem Thema Wald. „Sport- und Mittelalterspiele im Wald“, „Sprachspiele“, „Waldmatematik“ oder „Mit Karte und Kompass“ lassen die Schüler den Wald einmal mit ganz anderen Augen und Ohren erleben. Das Material zu diesen Angeboten wird meist dem Wald selbst entnommen. Ein besonderes Gruppenerlebnis verspricht auch der Niedrigseilgarten.

3 Der Wald und lauter Bäume

mit Johanna Pareigis, www.johannapareigis.de

Du kommst von einem fremden Planeten und hast noch nie einen Baum gesehen? Erforsche mit uns, wie ein Wald aus lauten Bäumen besteht und nimm neue Erkenntnisse mit auf deinen Planeten. Sei dabei!

4 Wald im Museum

Waldmuseum Glücksburg, Telefon 04631-2973 oder 04631-409497 (Herr Kuhlendahl)

Das Waldmuseum Glücksburg lädt kostenlos von April bis Oktober ein, den Wald und seine Tiere noch näher kennenzulernen.

5 Naturwissenschaftliches Museum + Eiszeithaus

Museumsberg Flensburg, Telefon 0461-852956

Selbst bei einem Ausflug nach Flensburg kann der Wald noch im Mittelpunkt stehen, nämlich dann, wenn Sie mit Ihrer Klasse das Naturwissenschaftliche Museum auf dem Museumsberg besuchen. Haben Sie schon einmal vor einem Elch in Lebensgröße gestanden? Hier kann man es. Außerdem bieten Diorahmen von verschiedenen Lebensräumen die Möglichkeit, Tiere, die sonst im Verborgenen leben, aus nächster Nähe zu betrachten. Leider sind sie ausgestopft.



THEMENSCHWERPUNKT »WASSER«

Die Flensburger Förde liegt uns zu Füßen und mit ihr viele Möglichkeiten, Strand, Wasser und belebte Natur „sinnvoll“ zu erkunden. Sandburgen bauen? Keschern? Muscheln sammeln? Schaufeln sind im Heim vorhanden und können ausgeliehen werden. Muscheln, Steine, Federn, Strandgut finden die Schüler nebenbei. Daraus lassen sich Sandbilder gestalten, Steinmännchen bauen oder Tischkarten herstellen.

1 Bernsteinschleifen / Fossilienwerkstatt / Keschern in der Ostsee mit Sonja Everskemper von Geo goes school, www.geogoesschool.de

Welcher Stein kann schwimmen, brennen und fasziniert den Menschen wie kaum ein anderer?

Der Bernstein. Die Geschichte und Geheimnisse vom Gold des Nordens können alle Teilnehmer beim Herstellen ihres eigenen Schmuckstückes aus Bernstein selbst erfahren und selbst ausprobieren.

Den geschliffenen Stein dürfen alle mit nach Hause nehmen.

2 Vom Fangen, Finden und Vernetzen mit Johanna Pareigis, www.johannapareigis.de

Netze fangen auf, Netze fangen Fische, Netze werden als Müll vergessen. Netze schaffen Verbindungen über Knoten.

Du wirst erleben, wie ein Netz dich auffängt, wie unsichtbar es für Fische sein kann und wie haltbare Knoten gehen. Alles ist auf unserer Erde miteinander vernetzt, nichts geht verloren. Sei dabei!

3 Stand Up mit Paddles & Fins SUPstacle UG www.paddlesandfins.de

Nicht nur am Wasser, sondern auch auf dem Wasser können Erfahrungen gesammelt werden. Mit dem Team von PADDLES & FINS können sich die Schüler*innen mit viel Spaß auf Stand Up Paddlingsboards am Strand von Wassersleben ausprobieren. Dort ist das Wasser sehr lange flach. Trotzdem gilt die Voraussetzung, dass sie schwimmen können.

4 Alte Schiffe erleben, neue Boote bauen Museumswerft Flensburg, www.museumswerft.de

Im Museumshafen können während einer Führung alte Schiffe bestaunt werden, die dort restauriert werden. Eine beliebte Aktion ist es dort in der Museumswerft selbst zum Bootsbauer zu werden. Unter der fachlichen Anleitung vor Ort können kleine Holzsegelboote gebaut werden, die dann abends am Strand ihre Jungfernfahrt bestehen können.

5 Vom Walfang, Rum und Reepschlagen Schiffahrtsmuseum Flensburg, www.schiffahrtsmuseum-flensburg.de

Interessante und aktive Führungen durch Museumspädagoginnen machen den Besuch des Schiffahrtsmuseums zu einem nachhaltigen Erlebnis. Die Schüler können sich u.a. als Reepschläger betätigen und ein eigenes Tau für ihre Klasse herstellen.

6 Holniswanderung

Eine Wanderung um die Holnisspitze ist ein echtes Naturerlebnis. Die vielseitige Landschaft lässt immer wieder neue Aussichten zum Staunen zu: Vogelparadies und Hochlandrinder, Seemannsgrab und Klifflandschaft, Naturwiesen und weißer Strand. Sie können eine Führung durch Mitglieder des NABU vereinbaren oder mit einer Karte eigene Wege gehen. Ein Bustransfer kann über uns gebucht werden, ganz sportliche gehen eine Tour auf Schusters Rappen (11km).

THEMENSCHWERPUNKT »LEBEN FRÜHER UND HEUTE«

- 1 Prinz oder Bettelmann**
Schloss Glücksburg, www.schloss-gluecksburg.de
Bei einer spannenden und interessanten Führung im Wasserschloss Glücksburg können die Schülerinnen erleben, was es wirklich bedeutet in einem Schloss zu wohnen. Welchen Unterschied es macht Prinzessin oder Dienstbote zu sein. Ein Blick in die Folterkammer zeigt, wie wohl manches „Geständnis“ zu Stande kam. Wenn man Glück hat, kann man einer echten Prinzessin im Schloss begegnen.
- 2 Blick hinter die Kulissen des Theaters der Stadt Flensburg**
Stadttheater Flensburg, www.sh-landestheater.de/spielstaetten/flensburg
Was passiert eigentlich hinter der Bühne? Wer das wissen möchte findet die Antworten beim „Blick hinter die Kulissen“. Hier gibt es die Möglichkeit verschiedene Werkstätten des Theaters zu erkunden und auch einen Blick in die Kleiderkammer zu werfen. Das Angebot ist kostenlos.
- 3 Wer war Emil Nolde? Wie war Schule vor 100 Jahren?**
Angebote auf dem Museumsberg Flensburg, www.museumsberg-flensburg.de
Der Museumsberg Flensburg bietet spannende Angebote zu unterschiedlichen Themen an. Alle Angebote werden von Kunst- oder Museumspädagoginnen geleitet, dauern ca. 3 Stunden und sind handlungsorientiert ausgerichtet. Näheres erfragen Sie bitte direkt beim Museum.
- 4 Fossilien im Eiszeithaus**
**Mühlenstraße 7, 24937 Flensburg,
www.flensburg.de/Kultur-Bildung/Kultureinrichtungen/Eiszeit-Haus**
Im Eiszeithaus findet man die spannende Erdgeschichte Schleswig-Holsteins und eine große Auswahl von Fossilien aus der Region. Im Heim kann dann manches Thema auch noch vertieft werden.
- 5 »Am seidenen Faden hängen«**
artefact Glücksburg, www.artefact.de
Ein zertifizierter Bildungspartner, das artefact in Glücksburg, bietet mit dem Thema „Am seidenen Faden“ einen ganzen Projekttag an, wo es „rund um Stoff und Kleider“ geht und der Bogen zum heutigen Kleiderhandel geschlagen wird. Auch bei diesem Thema können Kinder kreativ selbsttätig werkeln und über „Saubere Kleidung“ Globalisierung real erleben.





1

THEMENSCHWERPUNKT »NATURWISSENSCHAFT«

1

Sonne und Wind für jedes Kind

artefact Glücksburg, www.artefact.de

Das artefact bietet aber auch noch andere Projektstage an, so zum Thema „Rund um Energie“. Da geht es um Wind- und Sonnenenergie, die bei uns in Schleswig-Holstein eine zunehmend große Rolle spielen. Es geht aber auch darum, wie man Energie sparen kann. Der Power-Park, der auf dem Gelände aufgebaut ist und in dem Energie erlebnisorientiert erfahren werden kann, rundet das Angebot ab (s. Preisliste).

2

Weißt du, wie viel Sternlein stehen

Planetarium Glücksburg, www.planetarium-gluecksburg.de

Wollen wir uns der Sonne nähern, geht kein Weg am Planetarium in Glücksburg vorbei. Nur fünf Minuten Fußweg vom Heim entfernt stehen das Menke-Planetarium und die Sternwarte, die von der Fachhochschule Flensburg betreut werden. Sondervorträge für Schulklassen können vereinbart werden (s. Preisliste), um 3000 Sterne des nördlichen Himmels und 300 Sterne des südlichen Himmels erstrahlen zu lassen oder um den Jahreslauf der Sonne, des Mondes und der Planeten vorzuführen. Da der Himmel über Glücksburg in den dunkleren Monaten nicht zu sehr erhellt ist, können die Schüler im Anschluss sicher den „Großen Wagen“ oder das Polarlicht ausfindig machen.

3

Physik zum Anfassen und Experimentieren

Phänomenta, www.phaenomenta-flensburg.de/

Natur und Technik können Ihre Schüler vor allem auch in der Phänomenta in Flensburg erleben und begreifen. 200 Stationen zeigen interessante und verblüffende Phänomene, die die Schüler selbst ausprobieren können. Chaos und Form, Schwingungen und Spannungen, Schall und Klänge, Bewegung und Kräfte sind die Themen, die anregen zu tasten, riechen, sehen, hören, bewegen, ziehen, kriechen, rollen, experimentieren, spielen, begreifen und nicht nur zum Gucken. Die Karten für Ihre Schüler erhalten sie ermäßigt über das Waldschulheim.





PROJEKTE DES SCHULLANDHEIMS:

1

Naturwerkstatt im Waldschulheim

In der Naturwerkstatt im Waldschulheim werkelt unser/e FÖJ-ler*in ab August 2021 mit den Kindern. Aus Holz und anderen Naturmaterialien entstehen Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände. Die handlungsorientierten Angebote lassen die Kinder zur Ruhe kommen und fördern Kreativität und unterstreichen den Nachhaltigkeitsgedanken.



2

Plastik in den Meeren!

Wie kommt es da rein und vor allem wieder raus?

Plastikexperten gesucht! Du filterst, siebst, beobachtest, staunst und entdeckst, was im Meer steckt. Du lernst Alternativen für Plastik kennen und wie die Folgen der Verschmutzung sichtbar gemacht werden können. Deine Erfahrungen und Vorschläge sind wichtig. Wir lernen voneinander, miteinander, aktiv und dies mitten in der Natur. Heimleitung, Föj-ler*In, Siew als Lehrkraft.



Der Träger ADS-Grenzriedensbund e.V.

Jahrzehntelanger Umgang mit ihnen und ein verbreiteter Trend zur Abkürzung haben die drei Buchstaben ADS populär gemacht und zu einem Gütezeichen für soziales, kulturelles und sozialpädagogisches Engagement in unserem deutsch-dänischen Grenzraum werden lassen. Dass die Kurzform für Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig steht, wissen heute nur noch wenige, und ebenso ist der historische Hintergrund, der zur Namensgebung geführt hat, kaum noch bekannt.

Entstanden ist die ADS in der Nachkriegszeit, als es in der nationalpolitischen Auseinandersetzung um Deutsch oder Dänisch ging und befürchtet werden musste, dass die Grenze neu gezogen werden würde. Der ADS erschlossen sich damals vorrangig soziale Aufgaben. Es galt, der deutschen Bevölkerung im Gegenzug zu den Sozialprogrammen Dänemarks in ihren Grundbedürfnissen zu helfen und Lebens- und Existenzhilfe zu leisten.

Das Leben zwischen Dänen, Friesen und Deutschen gestaltet sich heute gut nachbarlich. Dieses Miteinander ist zu einem Modell für Europa geworden.

Die ADS hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem modernen Sozialwerk gewandelt, das auf Qualität im Sinne zeitnaher Angebote setzt und ihre besonderen Qualitätsmerkmale aus der Fähigkeit zum ständigen Wandel ableitet. Die Bereitschaft, sich zu erneuern, frühzeitig auf Veränderungen in der Gesellschaft zu reagieren, verschafft ihr Effizienz und Flexibilität. Die Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist bestimmt durch Fach- und Sozialkompetenz. Die Identifikation der Mitarbeiter mit ihrer Organisation ist ein wesentliches Merkmal der Unternehmensphilosophie der ADS. Die Mitarbeiter sind die Garantie für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, denen sich die ADS stellt, und sie prägen die Gesamtorganisation nachhaltig und beweisbar.



Traditionell ist es das Bestreben der ADS, die Verwurzelung der Menschen in ihren Regionen zu akzeptieren und zu fördern, sowie die Vielfalt der sozialen Ausdrucksformen als Bereicherung erlebbar zu machen. Weitsichtige Grenzlandpolitik stellt es jedem Bürger unserer Heimat frei, zwischen der Inanspruchnahme der gerade auch durch die Arbeit der ADS heute weitgehend gleichwertigen dänischen, friesischen oder deutschen Kultur- und Sozialarbeit frei zu wählen.

Sozialarbeit als Kulturarbeit im Landesteil Schleswig hat Einfluss auf die sozialen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen und auf den Bildungs- und Erziehungsprozess von Kindern und Erwachsenen. Je sicherer Menschen sich der eigenen kulturellen Identität sind, um so offener werden sie sich mit anderen Kulturen auseinandersetzen und ihnen begegnen können.

„Aktuell-Dynamisch-Sozial“ ist eine sinnvolle Ausfüllung des historischen Gründernamens „Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig“, die in die Zukunft weist.

Mit dem Jahreswechsel 2006/2007 ist es zu einer weiteren, großen Veränderung gekommen. Die ADS hat mit dem Grenzfriedensbund e. V. fusioniert. Bis dahin war der Grenzfriedensbund ein eigenständiger Grenzverband, der seine genau definierten eigenen Aufgabenbereiche, wie die Herausgabe der Grenzfriedenshefte, Dialogveranstaltungen zu Minderheitenfragen in Schleswig-Holstein oder die Bezuschussung von einzelnen (bedürftigen) Schülern für Schulfahrten, wahrzunehmen hatte. Der fusionierte Verein, der nun den Namen „ADS-Grenzfriedensbund e. V. - Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig“ trägt, wird beide Aufgabenbereiche fortführen, ist also zukünftig auch für die Bezuschussung von Schulfahrten für einzelne Schüler zuständig. Die Fusion erfolgte aufgrund der Kürzungen der Landeszuschüsse. Dennoch soll es bei einer (reduzierten) Bezuschussung von Schulfahrten für die Schulen, die korporatives Mitglied des Vereins sind, bleiben.

Korporative Mitgliedschaften für Schulen sind auch heute jederzeit willkommen, um den Verein zu stärken, aber auch, um den Bereich „Klassenfahrten/Schullandheimaufenthalte“ mit all seinen Möglichkeiten im Land Schleswig-Holstein weiterzuentwickeln.

So gibt es die Möglichkeit, als Lehrer ehrenamtlich für die Schullandheimarbeit tätig zu sein, sei es als Kursleiter für IQSH-Veranstaltungen, in der ADS-Gremienarbeit, als vom Land befristet unter Fortzahlung der Bezüge für bis zu vier Jahre freigestellte/-r Schullandheimleiter/-in (für die Einrichtungen auf Sylt, Amrum oder in Glücksburg) oder um Ferienfreizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche zu leiten. Ebenso suchen wir ständig Studenten oder Referendare zur Begleitung eines Schullandheimaufenthaltes oder zur Durchführung von Ferienzeitmaßnahmen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der ADS-Grenzfriedensbund e.V.-Geschäftsstelle in Flensburg unter Tel.: 04 61 - 86 93 - 0 oder unter www.ads-flensburg.de



Unsere anderen Schullandheime



Sylt Rantum »Gerd-Lausen-Haus«



Das Schullandheim Rantum befindet sich auf der Insel Sylt im Ortsteil Rantum direkt am Vogelschutzgebiet Rantum Becken, in nur 5 Minuten sind Nordseestrand und das Weltnaturerbe Wattenmeer fußläufig zu erreichen.



Haus Nordsee 36 Schülerzimmer mit 234 Betten, 19 Lehrerzimmer als EZ/DZ mit 27 Betten; Haus Wattenmeer 32 Schülerzimmer mit 164 Betten, 14 Lehrerzimmer als EZ/DZ mit 28 Betten.



Moderne Küche mit Rundum-Versorgung, Frühstück und Abendessen in Büffetform. Unsere schmackhaften Speisen werden täglich saisonal und frisch zubereitet mit Zutaten aus regionalen Bezugsquellen. Diätkost, vegetarische, vegane oder andere Sonderkostvarianten sind möglich.

Ulsnis an der Schlei



Unser Schullandheim liegt in Ulsnis in traumhaft schöner, ruhiger Lage am Ostseefjord Schlei zwischen Schleswig und Kappeln.



46 Schülerbetten.
2 Lehrerzimmer mit je 2 Betten.



Selbstversorgung: Sie können unser Haus als Selbstversorger buchen. Alternativ bieten wir auch *Vollpension* an: Frische, Regionalität und Saisonalität sind die Grundsätze bei der Zubereitung aller unserer Speisen. Diätkost, vegetarische, vegane oder andere Sonderkostvarianten sind möglich.



Langholz an der Eckernförder Bucht



Zusätzlich zu unseren eigenen Häusern bieten wir das vom ADS-Grenzfriedensbund e.V. geführte »Uwe Jens Lornsen Haus« als »Einklassenheim« an. Die Strandlage mit Blick auf die Eckernförder Bucht ist ein idealer Ausgangspunkt für selbstorganisierte Aktivitäten und Erkundungen.



33 Schülerbetten;
4 Lehrerzimmer mit je 1 Bett



Die Speiseplangestaltung wird unter Berücksichtigung einer vollwertigen Ernährung vorgenommen. Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Speiseraum eingenommen. Vegetarische, Diät- oder Sonderkost kann nach vorheriger Abstimmung angeboten werden.



Amrum Ban Horn



Das Haus liegt ganz im Norden der Insel, mitten in den Dünen im Vogelschutzgebiet Amrum Odde, nur wenige Schritte bis zum Strand und ans Meer.



22 Schülerzimmer mit insgesamt 136 Betten
12 Lehrerzimmer mit jeweils 1-3 Betten



Vollverpflegung: Zu jeder Hauptmahlzeit (Frische, Regionalität und Saisonalität sind selbstverständlich) wird eine vegetarische Alternative (auch vegan) angeboten. Salat steht immer zur Verfügung. *Allergikernahrung* oder *religiöse Sonderkost* sind für das kompetente Team kein Problem. *Frischkornmüsli* jeden Morgen und ein *vegetarischer Tag* in der Woche runden das Angebot ab.





Vordrucke und Listen

Liebe Gäste,

wir freuen uns, dass Sie und Ihre Klasse/Gruppe einige Tage bei uns im ADS-Waldschulheim Glücksburg verbringen werden.

Damit alles von Anfang an gut vorbereitet ist, finden Sie auf den folgenden Seiten Vordrucke und Listen, die Ihnen dabei helfen. Die Check- und Packlisten stellen nur Vorschläge dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Achten Sie bitte bei den Erklärungen und Teilnehmerlisten auf die termingerechte Zusendung an das Schullandheim.

Alle Vordrucke und Listen finden Sie auch als Downloaddaten (PDF) unter: www.ads-gluecksburg.de





CHECKLISTE KLASSENFAHRT

Diese Liste kann bei der Planung Ihres Schullandheimaufenthaltes helfen.
Alle Vordrucke / Listen finden Sie auch unter: www.ads-gluecksburg.de zum downloaden und ausdrucken.

BIS 1 JAHR VORHER

- Kontaktaufnahme mit der ADS-Grenzfriedensbund e.V. Geschäftsstelle.
Marienkirchhof 6 · 24937 Flensburg · Tel. 0461-869319 · khergenroeder@ads-flensburg.de
Es werden Buchungen bis zu vier Jahre im Voraus angenommen.

12 MONATE VORHER

- Elternabend zur allgemeinen Information
- Vorbesprechung mit der Klasse
- Kostenvoranschlag bei Bahn / Bus einholen
- Kalkulation vorbereiten (ggf. Aktionen zum Ausgleich von Finanzierungslücken)
- Klassenfahrt bei der Schulleitung genehmigen lassen
- Verbindliche Buchung bei der ADS-Geschäftsstelle, falls noch nicht erfolgt

10 MONATE VORHER

- Antrag auf Zuschuss bei der Gemeinde / beim Förderverein
- Eventuell Besuch beim Jugend- oder Sozialamt
- Suche nach Begleitperson

6 MONATE VORHER

- Buchen der Bahn oder des Busses
- Reiserücktrittsversicherung abschließen
- Prüfen, ob persönliche Dokumente aller Schüler und die eigenen gültig sind

3 MONATE VORHER

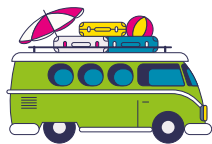
- Prüfen, wann die Vorbereitungsveranstaltung stattfindet
- Freizeitgestaltung vorbereiten (Spiele, Quiz, Musik ...)
- Prüfen, ob die Zuschüsse genehmigt worden sind
- Namensliste der teilnehmenden Schüler erstellen

2 MONATE VORHER

- Merkblätter, Erklärungen der Eltern
- Prüfen, ob die Überweisungen der Eltern eingegangen sind

1 MONAT VORHER

- Ausgefüllte Formulare der Heimleitung zukommen lassen
- Regeln für Verhalten und Organisation festlegen
- Hat ein Schüler während der Klassenfahrt Geburtstag? Aktionen?
- Erste-Hilfe-Kasten zusammenstellen
- Prüfen, ob alle Merkblätter und Erklärungen unterschrieben zurückgekommen sind



Packliste



Bitte packen Sie unbedingt den Koffer oder die Tasche mit Ihrem Kind gemeinsam, damit es weiß, was es überhaupt mitgenommen hat. Geben Sie Ihrem Kind keine neuen Sachen mit, die alten erkennt es beim Einpacken besser. Notieren Sie die einzelnen Kleidungsstücke und legen Sie die individuelle Packliste in den Koffer (Es bleibt erfahrungsgemäß viel liegen!).

****WICHTIG: Krankenversichertenkarte und etwaige Medikamente werden gleich am Zug/Bus eingesammelt. Bitte nicht in den Koffer packen!**



Bekleidung

- Oberbekleidung (Pullover, T-Shirts, Bluse, Hemd)
- Oberbekleidung für kalte Tage (auch im Sommer)
- Unterwäsche
- Socken
- Lange Hose / kurze Hose
- Mütze, Halstuch
- Regenzeug
- Wetterfeste Jacke
- Feste Schuhe zum Wechseln
- Gummistiefel
- Badelatschen / Hausschuhe
- Turnschuhe



Schlafen

- Bettwäsche (kann auch gegen Kostenbeitrag lt. Preisliste ausgeliehen werden)
- Schlafanzug
- Kuscheltier (je nach Alter)



Sport

- Sportbekleidung / Trainingsanzug
- Badeanzug oder -hose
- Tischtennisschläger und -bälle



Unterhaltung

- Buch
- Spiele
- Musik-CDs



Hygieneartikel

- 2-3 Handtücher
- Wasch- und Zahnputzzeug
- andere Pflegeartikel
- Kamm / Bürste
- Sonnenmilch
- Taschentücher



Das muss noch mit

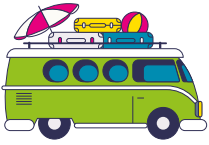
- Krankenversichertenkarte**
- evtl. benötigte Medikamente**
- kleiner Rucksack
- Trinkflasche und Brotdose für Tagesausflüge
- Taschengeld, Brustbeutel (bitte Zettel mit Namen, Schule, Klasse, Adresse des Schullandheims, Handynummer des Klassenlehrers hineinlegen)
- Schreibzeug, Briefmarken, vorfrankierte und voradressierte Briefumschläge
- Taschenlampe



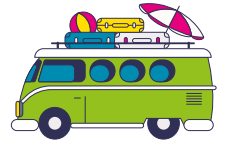
Das sollte nicht mit

- unnötig viel Geld
- Wertsachen / teurer Schmuck
- Gefährliche Gegenstände

Sonstiges



Packliste-Lehrkräfte



Alle Vordrucke und Listen finden Sie auch als Downloaddaten (PDF) unter: www.ads-gluecksburg.de

Dokumente/Unterlagen

- Buchungsbestätigung / Reiseunterlagen
- Fahrt-Tickets für Bus oder Bahn
- Reiseinformationen
- Klassenlisten
- Telefonnummern und Adressen der Eltern / Schulleiter / Schulbehörde
- Einverständniserklärungen
- Gesundheitsliste (Medikamente / Allergien etc.)
- Adressen und Öffnungszeiten möglicher Aktivitäten

Reiseapotheke

- Erste-Hilfe-Set
- Desinfektionsmittel
- Dreieckstuch
- Pflaster, Mullbinden
- Mückenspray
- Schmerzgel
- Pinzette, Zeckenzange
- Allergie- und Durchfalltabletten
- Sonnencreme

Lehr- und Spielmaterial

- Spiele für drinnen und draußen
- Bastelmaterial
- Kompass, Stoppuhr, GPS
- Arbeitsblätter, Liederbücher
- Musikinstrumente
- DVDs
- Tages- oder Wochenpläne

Persönliches Gepäck

- Smartphone mit Ladekabel
- Bargeld, Kreditkarte
- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Krankenversichertenkarte
- Impfausweis
- Regenzeug
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Digitalkamera
- festes Schuhwerk
- Outdoorgeeignete Oberbekleidung
- Wasserfester Rucksack
- Trinkflasche, Brotdose für Ausflüge
- Schulhandy oder extra SIM-Karte

Sonstiges



Erklärung des Erziehungsberechtigten

INFORMATION

Mein Kind (Vorname, Name) _____

nimmt in der Zeit vom _____ bis _____ an einer Klassen-/Gruppenfahrt in das ADS-Schullandheim

»Waldschulheim Glücksburg« teil. Ich bin über diese Fahrt genau informiert worden.

KOSTEN

Die Kosten pro Person werden voraussichtlich _____ Euro betragen.

ANSCHRIFT

Vorname, Name Personensorgeberechtigte/r _____

Anschrift _____

Telefon mit Vorwahl _____

KRANKENKASSE

Krankenversichert bei _____ Versichertennummer _____

Privat versichert Ich gebe meinem Kind die Versicherungskarte mit

MEDIKAMENTE (falls ein Impfausweis vorhanden ist, bitte eine Kopie mitgeben)

Mein Kind benötigt folgende Medikamente: _____

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft, Datum: _____ Mein Kind ist nicht gegen Tetanus geimpft.

ALLERGIEN

Mein Kind leidet an keinen Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten.

Mein Kind leidet an folgenden Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten: _____

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Haftpflichtversichert bei _____ Versichertennummer _____

BADEN

Mein Kind darf während des Aufenthaltes am Baden teilnehmen: ja nein

Mein Kind ist Schwimmer, Schwimmbzeichen (ggf) _____ . Mein Kind ist Nichtschwimmer.

Bootsfahrten

Mein Kind darf an Bootsfahrten im Klassen-/Gruppenverband mit Schwimmweste*.

- teilnehmen nicht teilnehmen

* Schwimmwesten sind im Schullandheim vorhanden.

FREIZEIT

- Mein Kind darf an Fahrradfahrten teilnehmen.
- Mein Kind darf sich während der Fahrt in Kleingruppen nach Absprache frei bewegen.
Es ist in der Lage, sich an abgesprochene Verhaltensweisen zu halten.

ÜBERWEISUNG

Ich erkläre, dass mein Kind an dieser Fahrt teilnimmt und verpflichte mich, den anfallenden Kostenbeitrag in Höhe von _____ Euro bis zum _____ zu überweisen.

Bankverbindung: Name der Bank: _____

IBAN _____ BIC _____

VOLLMACHT

Ich erteile Herrn/Frau _____ die Vollmacht, in meinem Namen alle mit der Klassen-/Gruppenfahrt zusammenhängenden Rechtsgeschäfte abzuschließen und abzuwickeln und im Falle meiner Unerreichbarkeit für die Dauer des Aufenthaltes gegenüber Arzt und Krankenhaus in unaufschiebbare ärztliche Eingriffe einzuwilligen.

SONSTIGES

Ich werde mein Kind innerhalb von 24 Stunden vom Unterkunftsart abholen, falls dieses aus gesundheitlichen Gründen oder im Falle schwerwiegender disziplinarischer Verfehlungen notwendig sein sollte. Sofern ich nicht selbst kommen kann, bin ich einverstanden, dass mein Kind mit einer Begleitperson auf meine Kosten nach Hause geschickt wird.

BERMERKUNGEN

Außerdem ist das Folgende wichtig: _____

Datum

Ort

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



TEILNEHMERLISTE »SCHULKLASSEN«

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens **vier Wochen** vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel 1 · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Vertragsnummer _____

Schule _____

Klasse _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-Mail _____

Aufenthalt vom _____ bis _____ 20 _____

Gruppengröße: _____ Gesamt; davon _____ Jungen _____ Mädchen _____ Lehrkräfte

Wir werden mit dem Reisebus direkt bis zum Schullandheim fahren und sind um _____ Uhr da.

Wir fahren mit dem Zug bis Flensburg, Ankunft um _____ Uhr und bitten um Bestellung eines Sonderbusses **mit** Gepäcktransport.

Wir fahren mit dem Zug bis Flensburg, Ankunft um _____ Uhr und bitten um Bestellung eines Sonderbusses **ohne** Gepäcktransport.

Wir werden um _____ Uhr wieder abgeholt.

Unser Zug fährt um _____ Uhr.

Wir möchten Bettwäsche ausleihen für _____ Schüler und _____ Lehrkräfte (s. Preisliste).

Wir möchten _____ Wäschepakete für Lehrkräfte ausleihen (Bettwäsche und Handtücher mit Handtuchwechsel am Mittwoch, s. Preisliste).

Anmerkungen:

(z.B. Angaben über Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetiker, Allergiker, sonstige Sonderkost, Vegetarier, Veganer, Zimmerbelegungswünsche, Bettnässer etc.)

bitte wenden

TEILNEHMERLISTE »SCHULKLASSEN«

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens vier Wochen vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel 1 · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Liste der erwachsenen Begleitpersonen

PERSONALIEN	Klassenlehrkraft	1. Begleitung	2. Begleitung
Vorname			
Name			
Alter			
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail			
Mobil			

Anzahl teilnehmender Mädchen in der Klasse: _____

Anzahl teilnehmender Jungen in der Klasse: _____

Anzahl anfallender Geburtstage in der Klasse: _____

Datum: _____

Datum: _____

Datum: _____

Datum: _____

Datum: _____



TEILNEHMERLISTE »KINDER- JUGEND- & STUDENTENGRUPPEN«

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens **vier Wochen** vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel 1 · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Vertragsnummer _____

Organisation _____

Gruppe _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

e-Mail _____

Aufenthalt vom _____ bis _____ 20 _____

Gruppengröße: _____ Gesamt; davon _____ Jungen; _____ Mädchen; _____ BetreuerInnen

Gruppenverantwortlicher: Herr/Frau _____

- Wir werden mit dem Reisebus direkt bis zum Schullandheim fahren und sind um _____ Uhr da.
- Wir fahren mit dem Zug bis Flensburg, Ankunft um _____ Uhr und bitten um Bestellung eines Sonderbusses **mit** Gepäcktransport.
- Wir fahren mit dem Zug bis Flensburg, Ankunft um _____ Uhr und bitten um Bestellung eines Sonderbusses **ohne** Gepäcktransport.
- Wir werden um _____ Uhr wieder abgeholt.
- Unser Zug fährt um _____ Uhr.
- Wir möchten Bettwäsche ausleihen für _____ Personen und _____ Betreuer (s. Preisliste).
- Wir möchten _____ Wäschepakete für Betreuer ausleihen (Bettwäsche und Handtücher mit Handtuchwechsel am Mittwoch, s. Preisliste).

Anmerkungen:

(z.B. Angaben über Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetiker, Allergiker, sonstige Sonderkost, Vegetarier, Veganer, Zimmerbelegungswünsche, Bettnässer etc.)

bitte wenden

TEILNEHMERLISTE »KINDER- JUGEND- & STUDENTENGRUPPEN«

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens **vier Wochen** vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel 1 · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Vertragsnummer _____

PERSONALIEN	Gruppenverantwortlicher	1. Begleitung	2. Begleitung
Vorname			
Name			
Alter			
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail			
Mobil			

Anzahl anfallender Geburtstage in der Gruppe: _____

Datum: _____, Datum: _____, Datum: _____, Datum: _____

Erwachsene u. Jugendliche ab 18 J.	Kinder von 3 bis 14 J.	Kinder unter 3 Jahren

Anmerkungen:



TEILNEHMERLISTE »FAMILIEN- & ERWACHSENENGRUPPEN«

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens **vier Wochen** vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Vertragsnummer _____

Gruppenverantwortlicher _____

Gruppe _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

e-Mail _____

Gruppengröße: _____ Personen

davon _____ Zimmer zur Einzelbelegung, _____ Zimmer zur Doppelbelegung, _____ Mehrbettzimmer

Aufenthalt vom _____ bis _____ 20 _____

Wir werden mit dem Reisebus direkt bis zum Schullandheim fahren und sind um _____ Uhr da.

Wir fahren mit dem Zug bis Flensburg, Ankunft um _____ Uhr.
Die Weiterfahrt von Flensburg bis ins Schullandheim organisieren wir selbst.

Wir reisen mit dem PKW an.

Anmerkungen:

(z.B. Angaben über Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetiker, Allergiker, sonstige Sonderkost, Vegetarier, Veganer, Zimmerbelegungswünsche, Bettnässer etc.)

TEILNEHMERLISTE »FAMILIEN- & ERWACHSENENGRUPPEN«

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens **vier Wochen** vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel 1 · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Vertragsnummer

Wir reisen mit folgenden Personen an:
(Bitte entsprechende Anzahl eintragen)

_____ Erwachsene ohne Kinder

_____ Mutter, Vater, Jugendlicher

_____ Kinder im Alter von 3–14 Jahren

_____ Kinder unter 3 Jahren (frei)

Für alle Anreisenden gilt:

(Bitte entsprechend im Kästchen ankreuzen)

Übernachtung mit Vollverpflegung

Übernachtung mit Frühstück

Bettwäsche

Wir bringen eigene Bettwäsche mit

(Nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht vergütet.)

Die Anreise planen Sie bitte ab 14:00 Uhr ein, die erste Mahlzeit ist um 18:00 Uhr das Abendbrot; Ihre Abreise erfolgt nach dem Frühstück bis spätestens 10:00 Uhr, auf Wunsch gibt es gegen Aufpreis ein Lunchpaket. Sonderregelungen sprechen Sie bitte vorher mit der Heimleitung ab.

Besondere Wünsche:



Planungsliste Aktivitäten

Bitte senden Sie die zweiseitige Teilnehmerliste sowie Ihre Aufenthaltsplanung für Tagesausflüge und Projekte spätestens **vier Wochen** vor Fahrtantritt an das Schullandheim:
Waldschulheim Glücksburg · Musenhügel 1 · 24960 Glücksburg · Fax: 04631 2723

Vertragsnummer _____

Schule / Organisation _____

Klasse / Gruppe _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-Mail _____

Aufenthalt vom _____ bis _____ 20 _____

Gruppengröße: _____ Gesamt; davon _____ Jungen _____ Mädchen _____ Lehrkräfte

Unser Vorschlag: Planen Sie unter dem Aspekt »Weniger ist mehr« eine Aktion pro Tag. Erfahrungsgemäß haben die Schülerinnen und Schüler gerne viel Zeit zum Spielen und Ihnen bleibt Zeit für kurzfristige Aktionen am Strand, im Wald oder auf dem Gelände – vielleicht für ein Fußball- oder Tischtennisturnier und andere Ideen.

Das haben wir für unseren Aufenthalt bereits fest gebucht:

Vorhaben	Wo? Mit wem?	Wann? (Tag, Uhrzeit)

Bitte buchen Sie verbindlich für uns (Preise s. Preisliste):

Schloss Glücksburg mit Führung

Phänomenta

Schifffahrtsmuseum mit Führung

Naturwissenschaftliches Museum

Museumswerft mit Bootsbau

Museumswerft mit Führung

Wir möchten gerne mit anderen Klassen zusammen am Dienstagnachmittag die »Waldschulheim-Olympiade« durchführen.

Bemerkungen/Wünsche: _____

Grundsätze der Datenverarbeitung

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12, 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar. Wenn Sie eine Gruppenreise durchführen, gelten diese Datenschutzgrundsätze auch gegenüber den von Ihnen angemeldeten Personen und die Informationspflicht obliegt Ihnen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der **ADS-Grenzfriedensbund e.V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig**
Marienkirchhof 6 · D-24937 Flensburg
Vereinsregister: VR 709
Geschäftsführerin: Dr. Michaela Oesser
E-Mail: info@ads-flensburg.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Die Daten der Anmelder und Teilnehmer die wir erhalten haben, werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Diese Zwecke sind im Regelfall:

- Kommunikation zur Vertragserfüllung
- Durchführung der gebuchten Leistung (Vertragsleistung)
- Betreuung vor Ort
- Organisieren und Durchführung von Aktivitäten vor Ort

Diese Daten sind im Regelfall:

- Stammdaten der Teilnehmer und deren Berechtigten (z. B. Name, Vorname, Anrede, Geburtsdatum)
- Anschrift (z.B. Adresse privat/geschäftlich)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Fax, Telefonnummer, Mobilnummer)
- Versicherungsdaten (z.B. Krankenkasse, Haftpflichtversicherung)
- Daten zu Medikamenten und Allergien
- Angaben zur Teilnahme an Aktivitäten

Und weitere personenbezogene Daten, die Sie uns mitteilen. Bitte beachten Sie, dass wir nicht alle potentiellen Daten benennen können. Wir erheben aber nur Daten, die Sie uns aktiv mitteilen oder die öffentlich zugänglich sind.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Wir begründen unser berechtigtes Interesse gemäß Erwägungsgrund 47 der DSGVO, wir haben ein berechtigtes Interesse daran, Veranstaltung von Gruppenreisen im Nachhinein mit Informationen zu unseren Dienstleistungen über Kommunikationskanäle zu informieren. Sie haben als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen. Diese berechtigten Interessen machen wir nicht gegenüber Teilnehmer geltend.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Kategorien solcher Empfänger können zum Beispiel externe Anbieter von Veranstaltungen/Aktivitäten sein.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet und somit findet die Datenschutzgrundverordnung jederzeit Anwendung auf die Verarbeitung.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

FKC Management-System-Beratung GmbH
Eschenburgstr. 5
23568 Lübeck
E-Mail: datenschutz@ads-flensburg.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.



VEREIN JORDSAND



Sylt · Glücksburg · Ulsnis · Amrum · Langholz

Viel Mee(h)r erleben!

Schullandheime des ADS-Grenzfriedensbund e.V.

